

Nichts für schwache Nerven

Spannende Finalspiele zum Abschluss des 20. Dielinger Jürgen-Ulderup-Jugendtennisturniers

Von Janine Andes

DIELINGEN ▪ Spannender hätte das 20. Dr. Ing. Jürgen-Ulderup-Jugendtennisturnier kaum enden können. Am Sonnabend zum Abschluss des achtstägigen Tennis-Meetings auf der Anlage des TC Dielingen machten sich die Finalteilnehmer das Leben gegenseitig schwer und boten ihrem Publikum spannende Matches, die bei Aktiven und Zuschauern gleichermaßen an den Nerven zerrten.

Dass den jungen Spielern bereits eine Woche Tennis in den Gliedern steckte, davon war am Finaltag kaum etwas zu merken. So ging es in den Matches um den ersten Platz nach wenigen Ballwechslern zum Aufwärmen auch gleich zur Sache. Ein spannender Schlagabtausch war im Vorfeld bei den Junioren der Leistungsklasse U18 und U21 erwartet worden. In beiden Partien standen sich Daniel Meyer von Gastgeber TC Dielingen und Jan Vincent Steinkamp vom Lübbecke TC gegenüber. Daniel Meyer wurde seiner Rolle als Favorit gerecht und entschied den Kampf um die Titel gegen seinen Herausforderer in beiden Endspielen für sich.

Im „Sister-Act“ zwischen den Schwestern Ann-Christine und Pauline Lübker vom TSV Brockum behielt erwartungsgemäß die ältere Ann-Christine die Oberhand und sicherte sich somit den Sieg bei den U21 Juniorinnen. Im Spiel um den dritten Platz wurden die Nerven aller Beteiligten regelrecht auf die Folter gespannt. Am Ende musste sich Verena Brägelmann gegen Lisa Marie Henschel vom TC Destel denkbar knapp geschlagen geben.

Die Spiele in den U18 und U21 Leistungsklassen feierten bei der 20. Turnieraufflage Premiere. „Spieler, die sich in ihrer Leistungsklasse verbessern möchten, können an LK-Spielen teilnehmen“, erklärte Frank Siebolds vom TC Dielingen. Doch nicht nur in den Spielen der Leistungsklasse ging es rund, auch die jüngeren Spieler machten es spannend. Lilli Borchmann vom TSV Brockum Mika-Timon Wiesmann vom TV Espelkamp heißen die Sieger bei den Jüngsten. Julius Bergen, Talent vom TC Dielingen, wurde Zweiter.

Im Finale der Mädchen der Altersgruppe 1997/1998 hat-



Gerhard Rothe (l.) von der Sparkasse half bei der Siegerehrung mit. Im Hintergrund Ehrenvorsitzender Herbert Petering.



Ein Blumenstrauß für die Schirmherrin: Irmgard Ulderup (r.) ließ sich den Turnierbesuch in Dielingen nicht nehmen.



Nicht die eins, sondern die zwei: Der Wagenfelder Dominik Marr musste sich im Finale geschlagen geben.



„Sister-Act“ mit Papi: Ann-Christine (l.) und Pauline Lübker vom TSV Brockum mit Vater Friedrich. Fotos: Janine Andes

te sich der weite Weg von Verl nach Dielingen für Merle Kampwirth gelohnt. Die Spielerin des TC Kaunitz besiegte Annika Holtvogt vom TV Langförden.

In besonderer Erinnerung wird das Ulderup-Turnier Almar Benkel vom TV Kleinenbremen und Mano Grunwald vom TC Bad Essen im Gedächtnis bleiben. Hatten sich beide schon im Gruppenspiel ein „Marathonmatch“ geliefert, so verlief das erneute Aufeinandertreffen im Finale nicht weniger spannend und umkämpft. Mano Grunwald war der etwas Glücklichere und war beim 9:8 im „Tennis-Krimi“ der Matchwinner.

Wer wegen der spannenden Spiele auf den Aschenplätzen etwas „Nervennah-

run“ gebrauchen konnte, für den standen Kaffee und Kuchen sowie frisch Gebrilltes bereit. Dass sich das Turnierteam des TC Dielingen nicht nur in Sachen Verpflegung der Besucher und Turnierteilnehmer ins Zeug gelegt hatte, war zudem bei der Vorbereitung zur Siegerehrung zu bemerken. Kurz vorher stellten Sportwart Dieter Mattlage und Turnierleiter Manfred Wulf fest, dass einige Pokale fehlten. Dank des Lieferanten aus Marl, der die Pokale noch pünktlich zur Siegerehrung nach Dielingen brachte, stand einem gebührenden Abschluss des Ulderup-Turniers dann aber nichts mehr im Weg.

Als Ehrengäste durfte Vereinsvorsitzender Gerhard Ey

neben Gerhard Rothe von der Sparkasse Minden-Lübbecke auch die Schirmherrin des Turniers, Irmgard Ulderup, begrüßen. Die Witwe des TCD-Gründers Dr. Jürgen Ulderup ist immer wieder ein gern gesehener Gast auf der Anlage. Für eine Woche unermüdlichen Einsatz auf dem Tennisplatz bekamen aber nicht nur die Spieler und Spielerinnen ihre Auszeichnungen und Pokale, auch dem Turnierteam wurde mit einer kleinen Aufmerksamkeit gedankt.

Besonders durften sich Annelie Ellermann und Manfred Wulf freuen. Sie erhielten für ihren Einsatz beim Jugendturnier über mittlerweile viele Jahre die goldene Ehrennadel. „Das ist die

höchste Auszeichnung in unserem Verein, und ich freue mich, sie heute überreichen zu können“, betonte Gerhard Ey. Die Kinder und Jugendlichen durften sich neben ihren Pokalen über Zusatzpreise wie Sporttaschen oder Tenniszubehör freuen. Ermöglicht wurde dies u.a. durch Harald und Christine Schröder, den Sponsoren der Pokale und Geschenke.

Doch damit war längst noch nicht Schluss in Dielingen. Zu der anschließenden Players Night waren alle Teilnehmer und Mitwirkende des Turniers eingeladen, denn „wer eine Woche fast im Dauereinsatz auf dem Tennisplatz war, darf hinterher auch noch ein bißchen feiern“, lachte Gerhard Ey.



Mit der großen Siegerehrung ging das beliebte Ulderup-Turnier am Sonnabend auf der Anlage in Dielingen zu Ende.



Höchste Auszeichnung des Vereins: Gerhard Ey (m.) mit Annelie Ellermann und Manni Wulf.



Zweimal im Endspiel: Lokalmatador und Turniersieger Daniel Meyer (r.) und Jan-Vincent Steinkamp.



Ein faires Shakehands gehört dazu: Turniersieger Michael Krawczyk (l.) und Felix Kammann.